



Pressemitteilung

Kein Schweizer Fernsehen mehr im Grenzgebiet

- **Das Schweizer Fernsehen stellt zum 3. Juni das DVB-T Signal ab**
- **Auswirkungen auf Unitymedia Kunden im deutschen Grenzgebiet: SF1 und SF2 nicht mehr über Kabel zu empfangen**

Köln, 29. März 2019 – Zum 3. Juni 2019 stellt die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG) die Verbreitung ihrer Programme über das terrestrische digitale Antennenfernsehen (DVB-T) ein. In der Folge können auch Kabelkunden von Unitymedia im Grenzgebiet die Schweizer Sender SF1 und SF2 nicht mehr schauen.

Unitymedia empfängt bisher über seine grenznahen Hubs in Freiburg, Lörrach, Offenburg, Ravensburg, Singen und Villingen das DVB-T Signal der SRG und speist die Sender SF1 und SF 2 in die von diesen Hubs versorgten Teile seines Kabelnetzes ein.

Die Grundlage hierfür bildet der so genannte „**Overspill**“ – ein Begriff aus Zeiten, in denen ausländische TV-Signale per Antenne über die Grenze hinaus empfangbar waren.

Unitymedia nutzt die Möglichkeit, seinen Kunden im grenznahen Overspill-Gebiet die Sender **SF1** und **SF2** – mit Ausnahme lizenzrechtlich besonders geschützter Programminhalte (z.B. Sportereignisse) – bereit zu stellen.

Mit der Abschaltung von DVB-T in der Schweiz am 3. Juni 2019 kann Unitymedia das Antennensignal nicht länger empfangen und ins Kabelnetz einspeisen. Die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft nennt auf [ihrer Webseite](#) u.a. wirtschaftliche Gründe für die Einstellung der DVB-T Verbreitung. Unitymedia hat nach einer Lösung gesucht, die Programme SF1 und SF2 weiter den Kabelkunden zur Verfügung stellen zu können. Jedoch darf die SRG nach eigenen Angaben aus lizenzrechtlichen Gründen Gesellschaften oder Personen, die außerhalb des Gebietes der Schweiz leben, keine Smartcard zur Entschlüsselung des Satellitensignals zur Verfügung stellen.

Ab dem 3. Juni wird Unitymedia daher auf den Sendeplätzen von SF1 und SF2 ein Standbild senden. Das Unternehmen informiert seine Kunden in den grenznahen Gebieten via Newsletter und mittels Laufbändern im TV zur Prime-Time frühzeitig über die Änderung. Zudem wurde die lokale Presse über die Änderung in Kenntnis gesetzt.

Über Unitymedia

Unitymedia mit Hauptsitz in Köln ist einer der führenden Kabelnetzbetreiber in Deutschland und eine Tochter von Liberty Global. Das Unternehmen erreicht in Nordrhein-Westfalen, Hessen und Baden-Württemberg



13,1 Millionen Haushalte mit seinen Breitbandkabeldiensten. Neben dem Angebot von Kabel-TV-Dienstleistungen ist Unitymedia ein führender Anbieter von integrierten Triple-Play-Diensten, die digitales Kabelfernsehen, Breitband-Internet und Telefonie kombinieren. Zum 31. Dezember 2018 hatte Unitymedia 7,2 Mio. Kunden, die 6,3 Mio. TV-Abonnements und 3,6 Mio. Internet- sowie 3,4 Mio. Telefonie-Abos (RGUs) bezogen haben. Weitere Informationen zu Unitymedia unter www.unitymedia.de.

Über Liberty Global

Liberty Global ist das weltweit größte international agierende Unternehmen im Bereich TV und Breitband mit Tochtergesellschaften in insgesamt 10 europäischen Ländern unter den Marken Virgin Media, Unitymedia, Telenet und UPC. Liberty Global investiert in Infrastruktur, die seine Kunden an der TV, Internet und Kommunikations-Revolution in vollem Umfang teilhaben lässt. Die Größe des Unternehmens und sein Engagement für Innovation versetzen es in die Lage, marktführende Produkte zu entwickeln, die über Netze der nächsten Generation verbreitet werden, die 21 Millionen Kunden miteinander verbinden, die knapp 45 Millionen TV-, Breitband-Internet- und Fernsprechdienste in Anspruch nehmen. Zudem versorgt Liberty Global 6 Millionen Mobilfunkteilnehmer und bietet mehr als 12 Millionen WiFi-Zugangspunkte an.

Liberty Global hält auch 50 Prozent an VodafoneZiggo, einem niederländischen Joint Venture und hat außerdem Anteile in ITV, All3Media, ITI Neovision, Casa Systems, LionsGate, der Formel E und diversen anderen regionalen Sportnetzwerken.

Weitere Informationen unter www.libertyglobal.com.

Für Presserückfragen

Unitymedia
Helge Buchheister
Pressesprecher
Tel.: 0221/8462-5677
presse@unitymedia.de

Agenturkontakt
K12 Agentur für Kommunikation und Innovation
Lucas Wintgens
Tel.: 0211/598816-83
lucas.wintgens@k-zwoelf.com